Baro. und Thermometre Observation

Vor die Kälte, von dem ersten Frost, nach dem Herbst aequinoctio 1766. zu Dresden zugebracht,

und in einer E. Nachbarschaft stehen die Stube nach Nord und Ost, da die Nordfenster, nach Nord, Nord Süd stehn gerichtet, nun Nord, Süd aber durch ein, im Garten gegen über stehenden Hauß dass zurückgehalten wird, der Ost, Süd aber zu der Ost, Fenster stehn lassen kann mithin in der Stadt, wo man den ganz freyen Süd, Ost Zug der Luft nicht haben kann, observiret worden,

wobey zu merken,

dass die jenigen Tage und Nacht Stunden, welche hier unangezogen, das Thermometre über den Gefrier Punct gestanden haben, immaßen hier nur jene Anzahl der gemessene gröste Grad des Frostes, und der Kälte, und die so äußerordentlich lange anhaltende Dauer derselben angezeiget werden soll, als worauf noch die Erinnerung des Windes und der Witterung mitgelesen werden, welche in der jährlichen Haupt Observation täglich mit bemerket ist, weil sie hier nun drey

Einbehaltung der Meteorologie zum Forschen der sonderbaren Natur-Zufälle allhier und zu Vergleichung des Thermo- und Barometre-Standes ihres Orts, und derselben desto beliebig zu jedweder Communication ihrer Observationen dazu mitgetheilet wird.

Zu Remedirung nicht-völliger Übereinstimmung fort muss in nachfolgender Tabelle die Vergleichung dieser übrigen Thermometre gegen Dr: Hoffmanns Scala nicht allerdings, sondern nur bey einem neuen Grad allemahl beygebracht, dannenhero diejenigen, welche aus andern Scalen observiren, belieben werden, die in Dr: Hoffmannischen Scala allein benannten Grade in denen verschiedenen Zahlen, den Zeiten, wo auf diesen oder jenen Grad die Vergleichung beyzubringen, nachzusehen.

Die Observationes sind an diesen allervollkommenst richtigen Baro- und Thermometris genommen, insonderheit ist der regul: Thermometrum aus einem alten Barometer vollkommen gültig genommen der ganz: Herr Commissions-Rath Königs, derselbe selbst genommen, und worauf er von 1720. an allhier täglich observiret, und

der Band des mercurii oder Grad der Kälte am
13. Jan: 1740. an best noch einigen andern worfen,
zum sonsten Kälte Graden bemerket hat.

Es ist auch ein von Herrn Reaumur 1734.
selbst verfertigtes Spiritus Thermometrum
welches seit 10. Jahren zu allerzeit eine über-
aus genaue Übereinstimmigkeit mit obigen
Königsbergischen mercurial Thermome-
tre gezeiget, mit gebraucht worden.

Das einfache Barometrum ist von solcher
ausnehmenden Güte, und eine so subtile
Eigenschaft des mercurii so wohl gerathen, daß die Luft
nicht der allerdünneste auf dem mercurio gelas-
sen worden, daher es eine gantz besondere Verwun-
derung, daß man nicht, wenn man durch perpendiculare Er-
hebung des Rohres den mercurium in der Röhre
in die Höhe gehoben findet, da er alsdann, so bald
er wieder herunter fällt nicht allemal ei-
nen 9. Pariser Zoll langen Phosphor Bruch
macht; denn ich habe die Höhe 44. Pariser Zoll
lang gefunden, folglich ist, wenn das Barome-
tre 27. 6. steht, noch 16. C. Raum über
der Oberfläche des mercurii: sondern auch
der mercurius in seinem Fallen, wegen Mang-
gel aller Luft, so eine starcke Friction an das
Glas macht, dessen ordentlich so viel steht, als

wenn nun electrisser Funken aufspringt, oder noch stärker, als wenn eine Katze auf Pud in finstern gestrichen wird, der Funken aufspringt, dieser ist die
electrisse für Phosphor Brust rund hell und gelb wie Feuer, der Baum ist rund herum sehr deutlich sichtbar, und Abends in Finstern rund einen Ball davon abgehalten, wenn Electr. Experimente angestellt werden, ob sie mit krummen oder lateinischen Linien beschrieben sind, wie denn auch, wenn gleich 7. Lichter in der Röhre brennen, und man so nahe als man will darbey steht, jedoch nur die Nutzung des Barometre Ball abwärts wendet, dass das Licht nicht ganz rund die Röhre scheinen kann, wenn dieses beständig und feurigen Phosphor Brust zum innern finden und sonst kann dergleichen Barometre nie und vielleicht noch niemand vorgekommen ist. Diese Güte ist der Grund, dass das Stahl mit dem doppelten regel barometre rund den wahren Grad, steigt, fällt, und stehet.

Da übrigens zu gewissen Zeiten bey denen Observationen nicht gesprochen werden:
So kann von der Zuverlässigkeit dieser Observationen die Genauigkeit gebürgt werden.

Und wir sind manchmahl, mit innerster
observation Freude nachricht ein einzig mahl vorgefallen, dass
man oder aber zu ein so anhaltenden als langen Frost
von 90 Tagen, von dem 13 Oct. bis mit 25 Januar
welche ein Zeit Raum von 104. Tagen ist, nicht mehr
als 13 Tage dazwischen gesetzt, wo Thermometer
nur, gerade einmahl, als wie wenn sich die
Frost Frühjahr winter schon allen andern seit
1709, unterscheidet, und eben so selten ist
als die schöne, warme, und lange Herbst Witterung
dieses Jahr.

Dresden den 25 Januar. 1767.

D. Gottfried Hoffmann
Ord. Prof. Med. et Comm. Scient.

Wegen

der in diesem Verzeichniß befindlichen Vergleichung des doppelten Barometri mit dem einfachen ist noch anzuführen:

Das Innere doppel. barometer Fuddel, und die mit einer rab spiritu nitri und einem gewissen Gehalt, Zucker bestehenden und blau gefärbten Flüssig, keit gefüllte Röhre, deren eine der Kugel an die Seite zu ihrer Erhöhung

20. Pariser Zolle

lang, der Fuddel aber in 144. Theile oder Grade, welche zusammen diejenigen 3. Pariser Zolle worinnen der Mercurius sich zu bewegen pflegt, ausmachen den 27. 28. und 29ten — vorstellen, abgetheilet sey,

welche

48. dergl. doppel Barometre Theile 1.

96. " " " " " " 2.

144. " " " " " " 3. ordentliche Pariser Zolle

ausmachen:

1. " " " " " eine 1/4. linie

2. " " " " " " 1/2. "

3. " " " " " " 3/4. "

4. " " " " " 1. — linie eine Pariser Zoll ausmachen.



Anmerkung

0. Ist das doppel Barometre Zoll der 76ste Pariser Zoll,
der 4te Grad " " " " " 76. " und 1. linie
8. " " " " " " " 2.
12. " " " " " " " 3.
16. " " " " " " " 4.
20. " " " " " " " 5.
24. " " " " " " " 6.
28. " " " " " " " 7.
32. " " " " " " " 8.
36. " " " " " " " 9.
40. " " " " " " " 10.
44. " " " " " " " 11.
48 " " " " " der 77. " Zoll,
und so fort zu zeigen.

Weil nun der zwischen
Raum, welchen der mercurius in dem einfachen
Barometris steigt und fällt, nur 3 quadrat,
linie Pariser Zoll beträgt: aber dieser Raum
aber an dem doppelten Barometre bis auf
76. pariser Zoll erweitert ist, folglich,
wenn der mercurius in dem einfachen Glas,
wenn sich in einem Raum eines 1. pariser Zolls
bewegt, dieselbe an dem doppelten Glas Raum
Raum von 8 2/3. pariser Zoll, folglich 1. Theil
dieser 144. Theile des doppelten Barometre

Zuddeck 2 1/8. pariser linie zurück bist:
So ist leichte zu begreifen, daß die 1/8. 7/16.
5/8. und 7/8. einer pariser linie so genau be-
stimmen können, immerhin meine vier
fregen Barometre, mit meinem doppelten
Barometris bey Vermeydung des Zuddeck zu
die ersten, und bey Herstellung der blauen
Flüssigkeit in die letztern rasch wie Haar mit
einander übereinstimmig ringerichtet,
die doppelten aber abermahl durch Neigung
der in der zweyten Röhre befindlichen Met-
curii, nicht daß vollkommenste Luft, her-
gestellt werden sind, wodurch bewie-
sen wird, daß, wenn ich ein doppelt Barome-
tre wie von 20. und 21ten Zoll in der strenge
sten Kälte 1. Tag vor dem Fenster hangen
gehabt, da mich hinwiederum in der ungeheizten
Stube nicht einmahl Grad steigt und fallt;
und wenn ich da dann dieser Kälte und freyen
Luft, neben den sehr warm ungeheizten
Ofen, wo das Thermometre 1. Zoll davon ent-
fernet, 45 Grad über den Gefrierpunkt meiner
Scala steht, hange, 4. dergleichen Grade der 1. pa-
riser linie zum Vorrad das da vorher
vor dem Fenster in der Kälte hatte, fallt;
und wenn ich sie dann vom Ofen wieder in

die Kälte anzeige, muß seinen derzeitigen Stand wie der um 4. Grade steigen, statt, daß, wenn die mindeste Luft in dem Mercurio wäre, es das Gegentheil weisen, nehmlich in der Kälte fallen, und in der Wärme steigen müste. Es wird hierdurch die kürzeste und zugleich sicherste Erklärung mögen thun, ob nun dieses Barometre vollkommen zu nennen sey?

Der Grund von dieser Behauptung ist dieser, daß die in der Röhre befindliche Luft, wenn sie durch die äussere Kälte fest, folglich mehr auf die Oberfläche der obern Flüssigkeit wirken, und sie niederdrücken kann, der äussern Luft, dem Druck der Luft, so von der Kälte zusammen gezogen wird, folglich die Flüssigkeit weg dem Verhältnis der Grösse des Kälte-Grads, kann herausdrücken, sie in die Höhe zu bringen.

Demnach ist auch aus dieser Ursache klar und augenscheinlich, daß unsere einfachen Barometra in der Erwägung und dem Grad zu aller Zeit einen unfehlbaren resp: Grad, Zoll und Linie mit einem doppelten fehlen.

Tag	Zeit	Uhrstun.	Barometre Dou. ple,	Simple aus Pariser, Zoll,	linien	Mercurial Thermometre aus Nord in glatzer Luft, Reaumur à 80. unter	à 90.	de Lisle,	Dr: Hoffm.	Königs. dörfer,	Fahren. heit	
October: 1766.									über O.	über O.		
13.	ab.	10.	94.	27.	11½.	0.	0.	150.	0.	30.	+ 32.	Gefrierpunkt
14.	Früh	12.	98.	28.	—½.	1 1/5.	1 1/5.	152.	2.	+28.	+ 29 3/5.	
15.	ab.	10.	100.	"	1.				0.			
17.	ab.	10.	108.	"	3.				2.			
18.	ab.	10.	116.	"	5.	2 2/5.	2 2/5.	154.	4.	+26.	+ 27 1/5	
19.	ab.	10.	112.	"	4.				2.			
20.	ab.	10.	97.	28.	—¼.	3/5.	3/5.	151.	1.	+29.	+ 30 1/5.	
21.	ab.	10.	87.	27.	9¾.				0.			
22.	ab.	10.	91.	"	10¾.	1 2/5.	1 4/5.	153.	3.	+27.	+ 28 2/5.	
23.	ab.	10.	87.	"	9¾.				0.			
24.	ab.	10.	85.	"	9¼.				4.			
25.	ab.	10.	83.	"	8¾.				3.			
26.	Früh	7.	86.	"	9½.				0.			
28.	Früh	7.	85.	"	9¼.				2.			
31.	ab.	10.	85.	"	"				3.			
November:												
1.	Früh	7.	88.	"	10				4.			
2.	Früh	7.	95.	"	11¾.	2 2/3.	3.	155.	5.	+26.	+ 6.	
3.	Früh	7.	97.	28.	—¼.				3.			
	ab.	10.	98.	"	—½.				5.			
7.	Früh	7.	111.	"	3¾.				5.			
8.	ab.	10.	101.	"	1¼.				5.			
9.	Früh	7.	92.	"	11.	3 1/6.	3 3/6.	156.	6.	+24.	+ 24 4/5	
13.	Früh	7.	75.	27.	6¾.				6.			
16.	Früh	7.	81.	"	8¼.				2.			
17.	ab.	10.	82.		8½				6.			
18.	Früh	7.	85.	"	9¼				5.			
	ab.	10.	89.	"	10¼.				2.			
20.	ab.	10.	99.	28.	—¾.	3 11/15.	4/5.	157.	7.	+23.	+ 23 3/5.	
21.	Früh	7.	102.	"	1½.				7.			
	ab.	10.	109.	"	3¼.				4.			
22.	Früh	7.	110.	"	3½.				7			
	ab.	10.	117.	"	5¼.				2.			

28.

* anders abgedruckt in den Neuenburg. Gesellschafts Verhandl. abgedruckt

28. frost Tags Trans.

Tag	Zeit	Uhr	Stm.	Barometre Pouce simple	Barometre Pouce aus Scarifet, Zolle	Barometre Pouce aus Scarifet, linien	Mercuriel Thermometre, aus Nord in freyer Luft, Reaumur à 80. unter den 0 Punkt	Reaumur à 90. unter den 0 Punkt	de l'Isle	de Hoffman	Dr: Königs. Fahren, Dörffer, heit über O.	über O.
Novbr:												
23.	frühs	7.		111.	28.	3¾.				5.		
	ab.	10.		110.	"	3½				5.		
24.	frühs	7.		104.	"	2.				3		
	ab.	10.		109.	"	3¼.				2.		
25.	frühs	7.		110.	"	3½				0.		
	ab.	10.		114.	"	4½.				6.		
26.	frühs	7.		115.		4¾	4 4/5.	4 4/5.	158.	8.	+22.	+22⅔.
	ab.	10.		110.	"	3½.				5.		
27.	frühs	7.		107.	"	2¾.				3.		
	ab.	10.		103.	"	1¾.				2.		
28.	frühs	7.		97.	28.	—¼.				2.		
	ab.	10.		96.	28.	—				3.		
29.	frühs	8.		93.	27.	11¼.				6.		
	ab.	10.		91.	"	10¾.				7.		
30.	frühs	8.		95.	"	11¾.				4.		
	ab.	10.		93.	"	11¼.				6.		
December:												
1.	frühs	8.		89.	"	10¼.				2.		
	ab.	10.		87.		9¾				6.		
2.	frühs	8.		86.	"	9¼.				4.		
	ab.	10.		"						6.		
3.	frühs	8.		87.	"	9¾				3.		
	ab.	10.		84.	"	9.				5.		
4.	frühs	8.		84.		"				3.		
	ab.	10.		82.		8½.				4.		
5.	frühs	8.		82.						4.		
	ab.	10.		84.		9				2.		
6.	frühs	8.		84.		—				3.		
	ab.	10.		86.		9½				4.		
7.	frühs	8.		82.		8½				1.		
	ab.	10.		84.		9.				4.		
8.	frühs	8.		87.		9¾				0.		
	ab.	10.		93.	27.	11¼.				3.		

44. Transp.

Zeit	Uhr	Min:	Barometre Pariser Zoll, Linien			Mercurial Thermometre aus Nord in freyer Luft Reaumur, à 80. unter dem Eis-Punct,		de l'Isle	Dr. Stoll,	Königs dörffer	Fahren heit
Decbr:											
9.	früh	8.	89.	27.	10 1/4.				1.		
	ab.	10.	79.	"	7 3/4.				2.		
10.	früh	8.	79.						3.		
	ab.	10.	77.	"	7 1/4.				3.		
11.	früh	8.	77.						0.		
	ab.	10.	70.	"	5 1/2.				4.		
12.	früh	8.	68.	"	5.				1.		
	ab.	10.	70.		5 1/2				3.		
13.	ab.	10.	72.	"	6.				2.		
14.	früh	8.	68.		5.				1.		
	ab.	10.	63.	"	3 3/4.				2.		
15.	früh	8.	63.		—				1.		
	ab.	10.	61.		3 1/4				2.		
16.	ab.	10.	62.		3 1/2.				1.		
17.	ab.	10.	54.	"	1 1/2.				2.		
18.	ab.	10.	55.		1 3/4				1.		
19.	früh	8.	54.		1 1/2				2.		
	ab.	10.	56.	"	2.				3.		
21.	früh	8.	65.	"	4 1/4.				4.		
	ab.	10.	64.		4.				3.		
22.	früh	8.	71.	"	5 3/4.				3.		
	ab.	10.	79.	"	7 3/4.				8.		
23.	früh	8.	79.		—				5.		
	ab.	10.	86.		9 1/2.				3.		
24.	früh	8.	92.		11.				2.		
	ab.	10.	93.		11 1/4				1.		
25.	früh	8.	96.	28.	—				3.		
	ab.	10.	97.		1/4				6		
26.	früh	8.	99.	"	3/4.				6.		
	ab.	10.	110.	"	3 1/2.				2.		
27.	früh	8.	114.	"	4 1/2.				7.		
	ab.	10.	114.		—				8		
28.	früh	8.	112.	"	4.	6 2/5.	7 1/5.	162.	12.	+18.	+17 3/5.
	ab.	10.	112.		—	6 4/5.	7 4/5.	163.	13.	+17.	+16 2/5.
29.	früh	8.	112.		—				5.		
	ab.	10.	109.	"	3 1/4.				3.		
									3.		

64.

64 Post Day Trans.

Tag Zeit Uhr Min:		Barometre Dou, ple,	Simple pour Pariser Zoll	linien	Mercurial Thermometre aus Nord in freyer Luft Reaumur à 80. unter dem Gefrierpunckt,	à 90.	de l'Isle	Dr: Hoffmann,	königs, dörffer	Jahren heit
									über O.	über O.
Decbr:										
30.	früh 8.	101.	28.	1¼.				5.		
	ab. 10.	95.	27.	11¾.				4.		
31.	früh 8.	86.	"	9½.				3.		
	ab. 10.	86.	"	"				6.		
1767.										
Januer:										
1.	früh 8.	86.		---				7.		
	ab. 10.	57.	27.	2¼.				6.		
2.	früh 8.	31.	26.	7¾.				1.		
	ab. 10.	40.	"	10.				6.		
3.	früh 8.	48.	27.	—				7.		
	ab. 10.	59.	"	2¾.				8.		
4.	früh 8.	69.	"	5¼.				12.		
	Mit. 2.	..			5⅓.	6.	160.	10.	+20.	+20.
	ab. 10.	..			7 7/15.	8⅗.	164.	14.	+16.	+15⅕.
5.	früh 8.	70.		5½	8 8/15.	9⅗.	166.	16.	+14.	+12⅘.
	Mit. 2.	72.		6.	9⅗.	10⅘.	168.	18.	+12.	+10⅖.
	ab. 10.	72.		---	10⅔.	12.	170.	20.	+10.	+8.
6.	früh 8.	74.		6½				20.		
	Mit. 2.	74.		---	11 1/15.	12⅗.	171.	21.	+9.	+6⅘.
	ab. 10.	..			11 11/15.	13⅕.	172.	22.	8.	+5⅗.
7.	früh 8.	72.		6.—				20.		
	Mit. 2.	73.		6¼				22.		
	ab. 10.	...			12⅘.	13⅘.	173.	23.	+7.	+4⅖.
8.	früh 8.	73.		---	10 7/8.	11⅗.	169.	19.	+11.	+9⅕.
	Mit. 2.	74.		6½				20.		
	ab. 10.	..		--	12⅘.	14⅖.	174.	24.	+6.	+3⅕.
9.	früh 8.	73.		6¼				20.		
	Mit. 2.	72.		6.				20.		
	ab. 10.	..						20.		
10.	früh 8.	70.		5½				16.		
	Mit. 2.	71.		5¾				14.		
	ab. 10.	70.		5½	9⅕.	10⅕.	167.	17.	13	11.⅗.

76 Transp.

Tag	Zeit	Uhr	Min.	Barometre Dou. ple,	Simple	Parisser	Thermometre Reaumür a 80. unter dem Eiß-Punckt	de l'Isle a 150.	Fahrenheit	Dr: Hoffmann	Königsberger	Fahrenheit	Celsius
Januar:											über O.	über O.	
11.	früh	8.		61.	27.	3¼	9 3/5.	10 4/5.	168.	18.	+12.	+10 2/5.	
	Mit.	2.		61.		—				12.			
	ab.	10.		64.	"	4.	6 14/15.	7 4/5.	168.	13.	+17.	+16 2/5.	
12.	früh	8.		..		—	9 3/5.	10 4/5.	168.	18.	+12.	+10 2/5.	
	Mit.	2.		68.	"	5.				13.			
	ab.	10.		..			12 12/15.	15 3/5.	176.	26.	+4.	+ 3/5 über O.	
13.	früh	6.	45.	71.		5¾	15 7/15.	17 2/5.	179.	29.	+1.	− 2 2/5.	
	"	8.		..			14 3/5.	16 1/5.	177.	27.	+3.	− 1 2/5.	
	Mit.	2.		72.		6.	12 4/5.	13 4/5.	173.	23.	+7.	+4 3/5 über O.	
	ab.	10.		67.	"	4¾.	13 1/5.	15.	175.	25.	+5.	+2.	
14.	früh	8.		62.		3½	9 1/15.	10 1/5.	167.	17.	+13.	+11 3/5.	
	Mit.	2.		58.	"	2½	8.	9.	165.	15.	+15.	+14.	
	ab.	10.		62.		3½				20.			
15.	früh	8.		69.	"	5¼.				20.			
	Mit.	2.		68.		5.				18.			
	ab.	10.		..						24.			
16.	früh	8.		..						23.			
	Mit.	2.		72.	"	6.				19.			
	ab.	10.		79.		7¾				23.			
17.	früh	8.		84.		9.				18.			
	Mit.	2.		83.		8¾				16.			
	ab.	10.		84.	"	9.				27.			
	Nacht	12.		...			16 8/15.	18 3/5.	181.	31.	über O. − 1.	− 5 3/5.	
18.	früh	7.	30.	..			16	18	180.	30.	0.	− 4.	
	"	8.	15.	..						30½.			
	Mit.	2.								23.			
	ab.	6.		83.	"	8¾				27.			
	"	10.		..			14 14/15.	16 4/5.	178.	28.	über O + 2.	− 1 3/5.	
	"	11.		82.	"	8½.				31.			
	"	..	30.	..						29.			

Da hält mir am 13 Jan: 1709. nehm zu Berlin den gemessen

84.

14

84 Fort 1 Zug Trans.

Tag	Zeit	Uhr	Min.	Barometre Simple Pouce	Simple Parisier Zoll	Simple Parisier linie	Reaumur à 80. unter den Eiß Punct	Reaumur à 90. unter den Eiß Punct	de l'Isle	Dr: Königs. Stett. Dörffer Nam	Fahrenheit über 0.	Fahrenheit unter 0.
Januar:												
19.	früh	1.	30.	81½.	27.	8 3/8				29½.		
	"	2.		...						30.		
	"	2.	30.	..						29½.		
	"	8.		81.	27.	8¼.				30.		
	"	10.		..						31.		
	"	"	16.	...						29½.		
	Mit.	12.		81½.	27.	8 3/8				27.		
	"	2.								28½.		
	ab.	6.								30.		
	"	"	30.							29.		
	"	7.								30.		
	"	7.	40.							31.		
	"	8.	25.							31½.		
	"	9.					17 1/5	19 1/5.	182½.	32½.	- 2½.	- 6 2/5
	"	10.		81¾.		8 7/16	17 3/5.	19 4/5.	183.	33.	- 3.	- 7 3/5.
	"	10.	30.							33½.		
	"	11.		82.	"	8½.				33.		
										10.		
	"	11.	30.	"	- - -	- -	18 2/15.	20 2/3.	184.	34½.	- 4.	- 8 4/5.
	"	11.	40.	"	- - -	- -	18 2/5.	20 7/10.	184½.	34½	- 4½.	- 9 3/5.
	"	12.	45.	..	- - -	- -				33.		
20.	früh	4.								32.		
	"	5.	30.							31.		
	"	10.		83.	27.	8¾.				30.		

86½

Seit gestern ist taglich Nebel und Kälte gewesen, da Baume haben den Luft sehr rau und Dürr gemacht, Obst fallen, welches vordessen vor sich selbst oder Nebel auf den Baumen abgefallen Nimmt zu Nachmittag ist 10 uhr ein sehr ordentl. Sturm v. N. O.

In der Observations Nähe ist ein sehr Schafft

Mittlere in der Nähe auf den Eiß Berg ist ein geringer Ofen

accurat so hoch als am 10 Jan: 1740.

Nähe, als Anno 1740. all, hier zu Dresden.

ungemein Kälte

85½

Tag	Zeit	Uhr	Min.	Barometre Dou. pole,	Simple weg Pariser Zolle	linien	Mercurial Thermometre weg Nord de Lisle Reaumur à 80. unter den Eis Punckt	à 90.	de l'Isle	Dr: Hoffmans Kälte	Königs Sätte	Jahren heit	unter 0	unter 0	Anmerkungen
Januar:															
20.	Mitt.	12.		83½	27.	8⅞				28.					
	"	3.		84.		9.				25.					
										16.					Früh Nebel um Fenster, Eisschaft,
										10½.					Mittag in der Nähe um Thorn,
	"	4.		85.	"	9¼.				28.					
	Ab.	6.		85½.		9⅜				29.					
	"	8.					16	18.	180.	30.	0.	4.	unter 0		Kälte d. 13. Januar 1709
	"	11.					18 2/5.	20 2/5.	184.	34.	unter 4	8½.			Kälte d. 10. Jan: 1740.
		12.		87½		9⅞	18⅔.	21.	185.	35.	5.	10.			
21.	früh	2.								35½.					
		3.					19 1/5.	21 3/5.	186.	36	6	11½.			2 Grad Kälter als 1740 6. Grad Kälter als 1709.
	Eis-	5.		88		10.				35.					
	"	6.		89½.		10⅜				34.					
	Mitt.	12.								26.					
										10.					Heute den ganzen Tag ... Das 3 der Baum Stauffen von 10 Uhr an steht weil der ganze Nebel und den Cylinder gefrieren.
	Mit.	2.	30.	89½.		.....				24.					
		3.	30.	89.		10¼				23.					
		4.		"						25.					
	ab.	6.		89½.		10⅜				27.					
		7.		...						27¼					
		8.		...						28.					
		9.		90.		10½				28.					
		10.		89½		8⅜				30.					
		12.		89.		10½				28.					
22.	früh	1.		88½.		10⅛				29.					
		2.		88.		10.				28.					
		3.		..						29.					
			30.	...						29.					
		9.	30.	84.		9				26.					
		10.								15.					In der Nähe um Fenster Eisschaft
										12.					Mittag in der Nähe um Thorn

87½

87½ Frost 7 Tag Trans.

Tag	Zeit Uhr	Min.	Barometre Zoll	Linien	Simple Barometre Pariser Zoll	Linien	Reaumur ä 80. unter den Eispunkt	De Lisle ä 150. unter den Eispunkt	Dr: Königs, Fahrenheit Stoff, dörffer, heit mam über 0.	über 0.	
Januar:											
22.	früh	8.	30.	83	27.	8¾			20.		Sonne 10 St.
7	Mit.	12.		82½	....	8⅝			18.	Süd, Süd	rund scharf
	ab.	6.	30	80.	--	8.			17½		für sich
		10.		78.		7½			17.		
23.	früh	8.	—	72.	27	6.			14.	Scharf Süd Süd	
									10.		in der Höhe
											an scharfen
											Schatt.
									7½		
		10	45.	72.	.....				10.		mit an in der Höhe
									8		
									6		in den Höhe
											an scharfen mit an in der Höhe
	mit	12.	—	72.	.....				14.		
	ab.	8.	—	71.	5¾	4 4/5.	5. 7/5.	159	9.	+21.	+21½.
									7.		
									5.		am Scharfen am Eiss
		10.		72.	--	6.			10.		
		12.		73.	--	6¼	5. 13/15.	6 3/5.	16r.	11. +19	+18 4/5.
24.	früh	8.	30.	78.	--	7½			9½.		
	Mit.	2.		82.	—	8½			6.		
	Ab.	10.		83½.	—	8⅞			6.		
25.	früh	8.		83½.	----				1.		
		10.		..			0	0	150	0. +30	+32 Eis Stunde.
		10½								+½.	Sonne
		11¾		84.	--	9.	+1 1/15.	+1 1/3.	148.	+2	+28. +33 1/3.
	mit	2.	—	86.	—	9¼				+2.	
	ab	8.	—	86.	--	9½				+2.	

D. Christian Gottfried Hoffmann

Sinapius